

Kleinprojekt – Projektbeschreibung
Unternehmensprojekte Experimentelle Entwicklung

INHALT

1 Firmenbeschreibung	2
2 Projektbeschreibung	2
2.1 Projektziele	2
2.2 Neuheit gegenüber dem Stand der Technik	2
2.3 Entwicklungsinhalte, Herausforderungen und Lösungsvorschläge	2
2.4 Nutzen	2
2.4.1. Zielgruppen	2
2.4.2. Mehrwert	3
2.4.3. Unique Selling Proposition (USP)	3
2.5 Nachhaltige Wirkung der Projektinhalte	3
3 Arbeits- und Zeitplan	4
3.1 Arbeitsplan für das beantragte Forschungsjahr	4
4 Projektressourcen	4
4.1 Interne Personalressourcen	4
4.2 Wesentliche externe Partner - wissenschaftliche Partner, Unternehmen (KMU)	4
4.3 Technische Ausstattung für die Projektdurchführung	5
4.4 Finanzierung	5
5 Ökonomisches Potential	5
5.1 Marktchancen	5
5.2 Geschäftsmodell	5
5.2.1. Erlösmodell und Kostenstruktur	5
5.2.2. Vertriebskonzept	5
6 Förderwirkung und soziale Aspekte	6
6.1 Wirtschaftsstandort	6
6.2 Soziale Aspekte	6
7 Ergänzungen zum Kostenplan	6

Beschreiben Sie das Projekt anhand der folgenden Gliederung.

Durchschnittlich hat ein Antrag 20 Seiten (exkl. Arbeitsplan).

Häufigster inhaltlicher Ablehnungsgrund sind die Kriterien Innovationsgehalt und Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko). Legen Sie daher besonderen Wert auf die Darstellung der Entwicklungsrisiken und die Neuheit gegenüber dem Stand der Technik.

1 FIRMENBESCHREIBUNG

Stellen Sie kurz das antragstellende Unternehmen dar (inklusive Eigentumsverhältnisse und Verflechtungen). Über welches Produkt- oder Dienstleistungsportfolio verfügt Ihr Unternehmen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2 PROJEKTDESCHEIBUNG

2.1 Projektziele

Beschreiben Sie die Ziele des Projektes.

Welche Ergebnisse sollen nach Abschluss des Projektes vorliegen?

Welche konkreten quantitativen Ziele/Vorgaben (zB Leistungsdaten, Spezifikationen) sollen erreicht werden?

Anmerkung: Die Darstellung der Arbeitspakete und ihrer zeitlichen Abfolge erfolgt im Arbeits- und Zeitplan unter Punkt **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.2 Neuheit gegenüber dem Stand der Technik

Beschreiben Sie die Neuheit Ihres Projektes im Vergleich zu bestehenden Produkten, Verfahren bzw. Dienstleistungen im Projektbereich. Gehen Sie dabei konkret auf eigene Lösungen sowie auf Lösungen von Mitbewerbern ein.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.3 Entwicklungsinhalte, Herausforderungen und Lösungsvorschläge

Erläutern Sie die technischen Probleme, die im Zuge des Projektes zu lösen sind. An welchen technischen Herausforderungen könnte die Zielerreichung scheitern?

Beschreiben Sie zugehörig zu den technischen Problemen und den Projektzielen die technischen Lösungsvorschläge und eventuelle Lösungsvarianten. Verwenden Sie nach Möglichkeit Zeichnungen, Skizzen, Diagramme usw. zur Erläuterung.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.4 Nutzen

2.4.1. Zielgruppen

Charakterisieren Sie Ihre Zielgruppe und nennen Sie die Bedürfnisse der potenziellen Kunden im Hinblick auf das geplante Produkt oder die geplante Dienstleistung.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.4.2. Mehrwert

Beschreiben Sie den Mehrwert Ihres Projektes im Vergleich zu ähnlichen/bekanntem Lösungen.

Welche Vorteile und welcher zusätzliche Nutzen ergeben sich für die Zielgruppen? Wer soll von den Projektergebnissen profitieren und in welcher Form? Gibt es auch Nachteile?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.4.3. Unique Selling Proposition (USP)

Beschreiben Sie das Alleinstellungsmerkmal Ihres Produktes oder Ihrer Dienstleistung anhand eines konkreten Anwendungsfalls.

Was soll Ihr einzigartiges Leistungsversprechen sein, mit dem Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung überzeugt?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.5 Nachhaltige Wirkung der Projekteinhalte

Beschreiben Sie die Auswirkungen Ihres Projektes auf die ökologische, soziale und/oder ökonomische Dimension von Nachhaltigkeit. Eine Orientierung bieten die [Sustainable Development Goals \(SDGs\) der UN](http://www.ffg.at/nachhaltigkeit-kriterien) unter www.ffg.at/nachhaltigkeit-kriterien. Stellen Sie ausschließlich die wesentlichen Aspekte und deren Wirkung dar.

Quantifizieren Sie die Angaben, wenn möglich. Wie werden die Nachhaltigkeitsziele durch das Projekt angesprochen? Wie werden die Nachhaltigkeitsziele erreicht? Wie messen Sie den Erfolg? Hat Ihr Vorhaben mögliche Nachteile für bestimmte Nachhaltigkeitsziele?

Beispiele zur Nachhaltigkeit	Erläuterungen
Ökologie	Klimaschutz (Luft, Wasser, Boden, Lärm), Ressourcenverbrauch (zB Kreislaufwirtschaft, erneuerbarer Ressourcen, Zugang zu nachhaltigen Produkten für Konsumenten), Energieverbrauch (zB Reduzierung, saubere Energie, Dekarbonisierung)
Soziales	Gender- oder Diversitätsaspekte im Lösungsansatz (zB diverses Nutzungsverhalten, körperliche und kulturelle Unterschiede, Bias der AI-Daten und Transparenz der AI-Entscheidungen, Digitalisierungsalternativen für Senioren), gesundheitliche Herausforderungen, Bildungskonzepte, Methoden, Services und Produkte mit positivem Beitrag zur Inklusion, leistbare Services nachhaltiger Urbanisierung und Mobilität, Frugale Innovation etc.
Ökonomie	Entwickeln von Produkten und Services zur Erhöhung der Arbeitssicherheit oder Verbesserung der Arbeitsbedingungen, sowie fairem Handel und Partnerschaften mit anderen Unternehmen etc.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3 ARBEITS- UND ZEITPLAN

3.1 Arbeitsplan für das beantragte Forschungsjahr

Beschreiben Sie die Inhalte der einzelnen Arbeitspakete, die Vorgehensweise und die Arbeitsschritte zur Erreichung der geplanten Ergebnisse bzw. Meilensteine jeweils in der Tabellenspalte „Zeitraum“.

Bitte achten Sie auf die Übereinstimmung mit den Angaben im eCall (dem elektronischen Kundenzentrum der FFG). Es sind maximal 10 Arbeitspakete vorgesehen.

AP 1: <Bezeichnung>	Zeitraum: MM.JJJJ bis MM.JJJJ
Beschreibung der Arbeiten	
Beteiligte Personen und Projektpartner	
Ergebnis und Meilenstein	

AP 2: <Bezeichnung>	Zeitraum: MM.JJJJ bis MM.JJJJ
Beschreibung der Arbeiten	
Beteiligte Personen und Projektpartner	
Ergebnis und Meilenstein	

4 PROJEKTRESSOURCEN

4.1 Interne Personalressourcen

Welche technischen und wirtschaftlichen Qualifikationen sind für die Projektdurchführung notwendig?

Wie und von welchen Personen werden diese abgedeckt?

Anmerkung: Laden Sie die Lebensläufe der zentralen Personen bitte direkt im eCall unter „Kosten und Finanzierung“ hoch.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

4.2 Wesentliche externe Partner - wissenschaftliche Partner, Unternehmen (KMU)

Sollten wesentliche externe Partner eingebunden werden, beschreiben Sie deren Rolle im Projekt.

Warum wurden diese Partner gewählt?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

4.3 Technische Ausstattung für die Projektdurchführung

Welche technische Ausstattung benötigen Sie für die Durchführung des Projektes? Ist diese bereits vorhanden?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

4.4 Finanzierung

Wie soll die Differenz zwischen den Projektgesamtkosten und der möglichen Förderung finanziert werden? Sollte die Finanzierbarkeit des Vorhabens nicht aus dem letzten Jahresabschluss ableitbar sein (Eigenkapital, Jahresüberschuss), legen Sie ein entsprechendes Finanzierungskonzept bei (zB Kreditzusagen, Verträge mit Kapitalgebern etc.).

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5 ÖKONOMISCHES POTENTIAL

5.1 Marktchancen

Wie definieren Sie Ihren Markt:

- Wie definieren Sie den Gesamtmarkt mit allen (theoretisch) möglichen Kunden?
- Welcher Markt kann durch das Unternehmen theoretisch angesprochen werden?
- Wie definieren Sie den Markt den Sie mit Ihrem Produkt oder ihrer Dienstleistung realistischer Weise mit den vorhandenen Ressourcen ansprechen können?
- Welche Barrieren und Risiken sehen Sie Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung auf dem Markt einzuführen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5.2 Geschäftsmodell

5.2.1. Erlösmodell und Kostenstruktur

Durch welche Einnahmequellen und mit welcher Preis-Strategie sollen Erlöse erzielt werden?

Was stellen die wichtigsten Ausgaben und Kostentreiber für die Umsetzung des Geschäftsmodells dar?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5.2.2. Vertriebskonzept

Mit welchen Kanälen sollen die Kunden erreicht werden?

Welche Partnerschaften (zB Lieferanten, Zulieferer, Joint Ventures oder Technologiepartner) sind für das Geschäftsmodell strategisch wichtig?

Welche Tätigkeiten sind für den Erfolg des Geschäftsmodells geplant?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6 FÖRDERWIRKUNG UND SOZIALE ASPEKTE

6.1 Wirtschaftsstandort

Welche Effekte hat das Projekt in den Bereichen Produktion, Personal, Exporte bezogen auf den Standort Österreich?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6.2 Soziale Aspekte

Welche relevanten sozialen Aspekte werden durch das Projekt angesprochen (zB Arbeitsbedingungen, Lebensqualität der Benutzer:innen)?

Wie passt das Produkt oder die Dienstleistung zur Werthaltung der Gesellschaft (Diversität, Genderaspekte)?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

7 ERGÄNZUNGEN ZUM KOSTENPLAN

Erläutern Sie bei Bedarf Angaben im eingereichten Kostenplan (zB Kalkulation von Maschinenstundensätzen, Kalkulation von Material- und Herstellungskosten bei Prototypen).

Bei Kostenpositionen über € 20.000,- ist ein Angebot und/oder eine Leistungsbeschreibung im eCall hochzuladen.

Falls im Projekt ein Prototyp entwickelt wird: Wie wird dieser nach Projektende weiterverwendet?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.